

632652-2026 - Wettbewerb

Deutschland – IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung – Entwicklungsleistungen für den Vollzug des nationalen und Europäischen Emissionshandels (SDK)

OJ S 177/2026 14/09/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Umweltbundesamt

E-Mail: Z1.5@uba.de

Rechtsform des Erwerbers: Zentrale Regierungsbehörde

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Umweltschutz

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Entwicklungsleistungen für den Vollzug des nationalen und Europäischen Emissionshandels (SDK)

Beschreibung: Hintergrund und Problemstellung: Die DEHSt betreibt seit ca. 20 Jahren Ende-zu-Ende digitalisierte Fachverfahren. Zentrale Komponenten der eingesetzten IT-Landschaft der DEHSt befinden sich in einer Phase der Erneuerung. Die Anzahl der von der DEHSt zu entwickelnden Softwareartefakte wächst kontinuierlich an – Zeitpläne werden dadurch stetig enger und die Parallelisierung und Komplexität nimmt zu. Mehrere Altsysteme müssen zudem vollständig abgelöst werden. Um Abhilfe zu schaffen, hat die DEHSt ein Software-Development-Kit (SDK) entwickelt, das aus Software und einer umfangreichen Dokumentation etwa für die Inbetriebnahme einer Test- und Integrationsumgebung besteht. Ziel des SDK ist dabei einerseits eine technologische Erneuerung durchzuführen, andererseits die Entwicklungsgeschwindigkeit deutlich zu erhöhen bei gleichzeitiger Wahrung von Standards. Das SDK stellt dabei Dokumentation, Software-Bibliotheken, mehrere eigenständige Dienste für die zentralisierte Steuerung (Workflowsteuerung) der Fachanwendungen sowie eine Basis- und eine Beispielanwendung bereit, die sich in die bestehende Software- und Prozesslandschaft der DEHSt integriert (also etwa bestehende Zentrale Dienste anspricht, die sog. „DEHSt-Plattform“). Das SDK und die DEHSt-Plattform setzen auf eine Trennung von Frontend (AngularJS, NgRx, Material), Backend (Spring-Boot), verteilten Webservices und einer Build-Strecke in GitLab sowie einem skalierbaren Betrieb auf Containern-Basis (Docker Images auf RedHat OKD). Ziel und Gegenstand des Projektes: Mit dieser Beschaffungsmaßnahme wird eine Rahmenvereinbarung ausgeschrieben, die eine Laufzeit von 4 Jahren umfasst. Die Rahmenvereinbarung kann zweimal um je ein Jahr verlängert werden. Das Projekt soll die Entwicklung und Pflege des gesamten Software Development Kits (SDK) sowie die Entwicklung von darauf aufbauenden Fachanwendungen umfassen. Dabei unterscheiden wir zwischen drei verwandten aber parallelen Aufgabenbereichen: 1) Los 1: SDK-Wartung und -Management 2) Los 2: Neuentwicklung von Fachanwendungen 3) Los 3: Migration und Ablösung von Altsystemen Für das SDK-Team gilt das Ziel, den Nutzen für die Sachbearbeitung zu Erhöhen aber genauso, die Entwicklungsdauer der Entwicklerteams positiv zu beeinflussen. Für die Entwicklerteams muss es ein Ziel sein, basierend auf einer

ausgearbeiteten Spezifikation, eine qualitativ hochwertige Anwendung in möglichst geringer Zeit zu entwickeln.

Kennung des Verfahrens: c6cc30e4-8a27-4916-ae2b-d2b77def85a4

Interne Kennung: Projekt 206008, Az 10 233/77

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72000000 IT-Dienste: Beratung, Software-Entwicklung, Internet und Hilfestellung

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Dessau-Roßlau, Kreisfreie Stadt (DEE01)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 2

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 2

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Bildung krimineller Vereinigungen: Zwingender Ausschlussgrund gemäß § 123 Abs. 1 Nr. 1 i.V.m. den Abs. 2, 3 und Abs. 5 GWB. Der Gesetzestext ist abrufbar unter: https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/_123.html. Die den Vergabeunterlagen beigelegte Eigenerklärung ist mit dem Angebot abzugeben. Das Angebot wird ausgeschlossen, wenn keine ausreichende Selbstreinigung im Sinne des § 125 GWB nachgewiesen werden kann oder der zulässige

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Bildung terroristischer Vereinigungen: Zwingender Ausschlussgrund gemäß § 123 Abs. 1 Nr. 1 i.V.m. den Abs. 2, 3 und Abs. 5 GWB. Der Gesetzestext ist abrufbar unter: https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/_123.html. Die den Vergabeunterlagen beigelegte Eigenerklärung ist mit dem Angebot abzugeben. Das Angebot wird ausgeschlossen, wenn keine ausreichende Selbstreinigung im Sinne des § 125 GWB nachgewiesen werden kann oder der zulässige Zeitraum für den Ausschluss nach § 126 GWB noch nicht abgelaufen ist. Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende Ausschlussgründe gemäß § 123 Abs. 1 Nr. 2 und 3 i.V.m. den Abs. 2, 3 und Abs. 5 GWB. Der Gesetzestext ist abrufbar unter: https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/_123.html. Die den Vergabeunterlagen beigelegte Eigenerklärung ist mit dem Angebot abzugeben. Das Angebot wird ausgeschlossen, wenn keine ausreichende Selbstreinigung im Sinne des § 125 GWB nachgewiesen werden kann oder der zulässige Zeitraum für den Ausschluss nach § 126 GWB noch nicht abgelaufen ist.

Betrug: Betrug oder Subventionsbetrug: Zwingende Ausschlussgründe gemäß § 123 Abs. 1 Nr. 4 und 5 i.V.m. den Abs. 2, 3 und Abs. 5 GWB: Der Gesetzestext ist abrufbar unter: https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/_123.html. Die den Vergabeunterlagen beigelegte

Eigenerklärung ist mit dem Angebot abzugeben. Das Angebot wird ausgeschlossen, wenn keine ausreichende Selbstreinigung im Sinne des § 125 GWB nachgewiesen werden kann oder der zulässige Zeitraum für den Ausschluss nach § 126 GWB noch nicht abgelaufen ist. Korruption: Bestechlichkeit, Vorteilsgewährung und Bestechung: Zwingende Ausschlussgründe gemäß § 123 Abs. 1 Nr. 6, 7, 8 und 9 i.V.m. Abs. 2, 3 und Abs. 5 GWB. Der Gesetzestext ist abrufbar unter: https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/_123.html. Die den Vergabeunterlagen beigefügte Eigenerklärung ist mit dem Angebot abzugeben. Das Angebot wird ausgeschlossen, wenn keine ausreichende Selbstreinigung im Sinne des § 125 GWB nachgewiesen werden kann oder der zulässige Zeitraum für den Ausschluss nach § 126 GWB noch nicht abgelaufen ist.

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit oder Ausbeutung: Zwingender Ausschlussgrund gemäß § 123 Abs. 1 Nr. 10 i.V.m. den Abs. 2, 3 und Abs. 5 GWB. Der Gesetzestext ist abrufbar unter: https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/_123.html. Die den Vergabeunterlagen beigefügte Eigenerklärung ist mit dem Angebot abzugeben. Das Angebot wird ausgeschlossen, wenn keine ausreichende Selbstreinigung im Sinne des § 125 GWB nachgewiesen werden kann oder der zulässige Zeitraum für den Ausschluss nach § 126 GWB noch nicht abgelaufen ist. Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern oder Abgaben: Zwingender Ausschlussgrund gemäß § 123 Abs. 4 i. V.m. Absatz 5 GWB. Der Gesetzestext ist abrufbar unter: https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/_123.html. Die den Vergabeunterlagen beigefügte Eigenerklärung ist mit dem Angebot abzugeben. Das Angebot wird ausgeschlossen, wenn keine ausreichende Selbstreinigung im Sinne des § 125 GWB nachgewiesen werden kann oder der zulässige Zeitraum für den Ausschluss nach § 126 GWB noch nicht abgelaufen ist.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen: Zwingender Ausschlussgrund gemäß § 123 Abs. 4 i.V.m. Absatz 5 GWB. Der Gesetzestext ist abrufbar unter: https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/_123.html. Die den Vergabeunterlagen beigefügte Eigenerklärung ist mit dem Angebot abzugeben. Das Angebot wird ausgeschlossen, wenn keine ausreichende Selbstreinigung im Sinne des § 125 GWB nachgewiesen werden kann oder der zulässige Zeitraum für den Ausschluss nach § 126 GWB noch nicht abgelaufen ist.

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Verstöße gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Fakultativer Ausschlussgrund gemäß § 124 Abs. 1 Nr. 1 i.V.m. Abs. 2 GWB. Der Gesetzestext ist abrufbar unter: https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/_124.html. Die den Vergabeunterlagen beigefügte Eigenerklärung ist mit dem Angebot abzugeben. Das Angebot wird ausgeschlossen, wenn keine ausreichende Selbstreinigung im Sinne des § 125 GWB nachgewiesen werden kann oder der zulässige Zeitraum für den Ausschluss nach § 126 GWB noch nicht abgelaufen ist. Die Entscheidung über den Ausschluss erfolgt nach pflichtgemäßem Ermessen.

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Verstöße gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Fakultativer Ausschlussgrund gemäß § 124 Abs. 1 Nr. 1 i.V.m. Abs. 2 GWB. Der Gesetzestext ist abrufbar unter: https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/_124.html. Die den Vergabeunterlagen beigefügte Eigenerklärung ist mit dem Angebot abzugeben. Das Angebot wird ausgeschlossen, wenn keine ausreichende Selbstreinigung im Sinne des § 125 GWB nachgewiesen werden kann oder der zulässige Zeitraum für den Ausschluss nach § 126 GWB noch nicht abgelaufen ist. Die Entscheidung über den Ausschluss erfolgt nach pflichtgemäßem Ermessen.

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Verstöße gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Fakultativer Ausschlussgrund gemäß § 124 Abs. 1 Nr. 2 i.V.m. Abs. 2 GWB.

Der Gesetzestext ist abrufbar unter: https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/_124.html. Die den Vergabeunterlagen beigefügte Eigenerklärung ist mit dem Angebot abzugeben. Das Angebot wird ausgeschlossen, wenn keine ausreichende Selbstreinigung im Sinne des § 125 GWB nachgewiesen werden kann oder der zulässige Zeitraum für den Ausschluss nach § 126 GWB noch nicht abgelaufen ist. Die Entscheidung über den Ausschluss erfolgt nach pflichtgemäßem Ermessen.

Zahlungsunfähigkeit: Zahlungsunfähigkeit: Fakultativer Ausschlussgrund gemäß § 124 Abs. 1 Nr. 2 i.V. m. Abs. 2 GWB. Der Gesetzestext ist abrufbar unter: https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/_124.html. Die den Vergabeunterlagen beigefügte Eigenerklärung ist mit dem Angebot abzugeben. Das Angebot wird ausgeschlossen, wenn keine ausreichende Selbstreinigung im Sinne des § 125 GWB nachgewiesen werden kann oder der zulässige Zeitraum für den Ausschluss nach § 126 GWB noch nicht abgelaufen ist. Die Entscheidung über den Ausschluss erfolgt nach pflichtgemäßem Ermessen.

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren: Fakultativer Ausschlussgrund gemäß § 124 Abs. 1 Nr. 2 i. V.m. Abs. 2 GWB. Der Gesetzestext ist abrufbar unter: https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/_124.html. Die den Vergabeunterlagen beigefügte Eigenerklärung ist mit dem Angebot abzugeben. Das Angebot wird ausgeschlossen, wenn keine ausreichende Selbstreinigung im Sinne des § 125 GWB nachgewiesen werden kann oder der zulässige Zeitraum für den Ausschluss nach § 126 GWB noch nicht abgelaufen ist. Die Entscheidung über den Ausschluss erfolgt nach pflichtgemäßem Ermessen.

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Einstellung der beruflichen Tätigkeit: Fakultativer Ausschlussgrund gemäß § 124 Abs. 1 Nr. 2 i.V.m. Abs. 2 GWB. Der Gesetzestext ist abrufbar unter: https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/_124.html. Die den Vergabeunterlagen beigefügte Eigenerklärung ist mit dem Angebot abzugeben. Das Angebot wird ausgeschlossen, wenn keine ausreichende Selbstreinigung im Sinne des § 125 GWB nachgewiesen werden kann oder der zulässige Zeitraum für den Ausschluss nach § 126 GWB noch nicht abgelaufen ist. Die Entscheidung über den Ausschluss erfolgt nach pflichtgemäßem Ermessen.

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Schwere Verfehlung: Fakultativer Ausschlussgrund gemäß § 124 Abs. 1 Nr. 6 i.V. m. Abs. 2 GWB. Der Gesetzestext ist abrufbar unter: https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/_124.html. Die den Vergabeunterlagen beigefügte Eigenerklärung ist mit dem Angebot abzugeben. Das Angebot wird ausgeschlossen, wenn keine ausreichende Selbstreinigung im Sinne des § 125 GWB nachgewiesen werden kann oder der zulässige Zeitraum für den Ausschluss nach § 126 GWB noch nicht abgelaufen ist. Die Entscheidung über den Ausschluss erfolgt nach pflichtgemäßem Ermessen.

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Wettbewerbsbeschränkende Vereinbarungen: Fakultativer Ausschlussgrund gemäß § 124 Abs. 1 Nr. 4 i.V.m. Abs. 2 GWB. Der Gesetzestext ist abrufbar unter: https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/_124.html. Die den Vergabeunterlagen beigefügte Eigenerklärung ist mit dem Angebot abzugeben. Das Angebot wird ausgeschlossen, wenn keine ausreichende Selbstreinigung im Sinne des § 125 GWB nachgewiesen werden kann oder der zulässige Zeitraum für den Ausschluss nach § 126 GWB noch nicht abgelaufen ist. Die Entscheidung über den Ausschluss erfolgt nach pflichtgemäßem Ermessen.

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Interessenkonflikt: Fakultativer Ausschlussgrund gemäß § 124 Abs. 1 Nr. 5 i.V.m. Abs. 2 GWB. Der Gesetzestext ist abrufbar unter: https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/_124.html. Die den Vergabeunterlagen beigefügte Eigenerklärung ist mit dem Angebot abzugeben. Das Angebot wird ausgeschlossen, wenn keine ausreichende Selbstreinigung im Sinne des § 125 GWB

nachgewiesen werden kann oder der zulässige Zeitraum für den Ausschluss nach § 126 GWB noch nicht abgelaufen ist. Die Entscheidung über den Ausschluss erfolgt nach pflichtgemäßem Ermessen.

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Wettbewerbsverzerrung wegen Vorbefassung: Fakultativer Ausschlussgrund gemäß § 124 Abs. 1 Nr. 6 i.V.m. Abs. 2 GWB. Der Gesetzestext ist abrufbar unter: https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/_124.html. Die den Vergabeunterlagen beigefügte Eigenerklärung ist mit dem Angebot abzugeben. Das Angebot wird ausgeschlossen, wenn keine ausreichende Selbstreinigung im Sinne des § 125 GWB nachgewiesen werden kann oder der zulässige Zeitraum für den Ausschluss nach § 126 GWB noch nicht abgelaufen ist. Die Entscheidung über den Ausschluss erfolgt nach pflichtgemäßem Ermessen.

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Mangelhafte Erfüllung eines früheren öffentlichen Auftrags: Fakultativer Ausschlussgrund gemäß § 124 Abs. 1 Nr. 7 i.V.m. Abs. 2 GWB. Der Gesetzestext ist abrufbar unter: https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/_124.html. Die den Vergabeunterlagen beigefügte Eigenerklärung ist mit dem Angebot abzugeben. Das Angebot wird ausgeschlossen, wenn keine ausreichende Selbstreinigung im Sinne des § 125 GWB nachgewiesen werden kann oder der zulässige Zeitraum für den Ausschluss nach § 126 GWB noch nicht abgelaufen ist. Die Entscheidung über den Ausschluss erfolgt nach pflichtgemäßem Ermessen.

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Täuschung oder unzulässige Beeinflussung des Vergabeverfahrens: Fakultative Ausschlussgründe gemäß § 124 Abs. 1 Nr. 8 und 9 i.V.m. Abs. 2 GWB. Der Gesetzestext ist abrufbar unter: https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/_124.html. Die den Vergabeunterlagen beigefügte Eigenerklärung ist mit dem Angebot abzugeben. Das Angebot wird ausgeschlossen, wenn keine ausreichende Selbstreinigung im Sinne des § 125 GWB nachgewiesen werden kann oder der zulässige Zeitraum für den Ausschluss nach § 126 GWB noch nicht abgelaufen ist. Die Entscheidung über den Ausschluss erfolgt nach pflichtgemäßem Ermessen.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Entwicklung und Wartung des DEHSt-Software-Development Kits zur Erstellung von Fachanwendungen für Vollzugsverfahren der DEHSt (Los 1)

Beschreibung: Los 1: SDK-Wartung und -Management . Nach dem aktuellen Planungsstand beabsichtigt der Auftraggeber in den ersten vier Jahren Aufgaben mit bis zu 2.560

Personentage (PT) zu beauftragen. Vorbehaltlich von möglichen Änderungen der Gesetzeslage rund um den europäischen und den nationalen Emissionshandel erwartet der Auftraggeber, dass mindestens 50% der hier genannten Obergrenze für Personentage beauftragt werden wird. Sollte der Vertrag um jeweils ein Jahr verlängert werden, erwartet der Auftraggeber Aufgaben in der Höhe von 640 PT je Verlängerung (bis zu 25% des ursprünglichen Umfangs). Zum Zwecke einer ungefähren Kapazitätsplanung sehen wir in etwa einen Bedarf von 960 PT im ersten Jahr und durchschnittlich 500 PT je Folgejahr. Es wird davon ausgegangen, dass die Arbeitslast relativ gleichmäßig über die Monate verteilt werden kann, sodass eine konstante Auslastung eines Entwicklungsteams erreicht werden kann.

Interne Kennung: Projekt 206008, Az. 10 233/77, Los 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 75130000 Unterstützende Dienste für die öffentliche Verwaltung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Option um zweimalige Verlängerung um je 12 weitere Monate

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Dessau-Roßlau, Kreisfreie Stadt (DEE01)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/12/2026

Enddatum der Laufzeit: 30/11/2030

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

5.1.6. Allgemeine Informationen**Vorbehaltene Teilnahme:**

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Klimaschutz

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die den Vergabeunterlagen beigefügte Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit des Bieters (ordnungsgemäße Zahlung von Steuern und das Nichtvorliegen von sonstigen Ausschlussgründen)

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eintragung in das Berufs-/Handelsregister bzw. vergleichbarer Nachweis zur Befähigung zur Berufsausübung, nachzuweisen durch formlose Bestätigung im Angebot. Zutreffende Nachweise nicht älter als 12 Monate sind gesondert beizufügen.

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe des Gesamtumsatzes des Bieters der letzten beiden Geschäftsjahre (2023, 2024), nachzuweisen durch formlose Angabe im Angebot.

Hinweis: Bei Unternehmens-/Bietergemeinschaften und/oder dem beabsichtigten Einsatz von Unterauftragnehmern hat jedes Mitglied die Angaben gesondert zu machen. Im Rahmen der Auswertung werden die Zahlen von allen Mitgliedern Das Unternehmens-/Bietergemeinschaft aufsummiert.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Bescheinigung über eine

Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von Personenschäden in Höhe von mindestens 1.000.000 Euro sowie sonstiger Schäden in Höhe von mindestens EUR 500.000 Euro, nachzuweisen durch eine entsprechende Bescheinigung des

Versicherungsunternehmens spätestens vor Zuschlagserteilung. Sollte die Bescheinigung nicht mit Angebotsabgabe vorgelegt werden, ist dem Angebot eine formlose Zusicherung beizufügen, wonach der Bieter die entsprechende Versicherungsbescheinigung im Falle einer beabsichtigten Zuschlagserteilung vorlegt.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Anzahl der durchschnittlich jährlich Beschäftigten des Unternehmens in den Geschäftsjahren 2023, 2024, nachzuweisen durch formlose Angabe im Angebot. Hinweis: Bei Unternehmens-/Bietergemeinschaften und/oder dem beabsichtigten Einsatz von Unterauftragnehmern hat jedes Mitglied die Angaben gesondert zu machen. Im Rahmen der Auswertung werden die Zahlen von allen Mitgliedern des Unternehmen-/Bieterkonsortiums aufsummiert.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Beifügung eines Kurzkonzeptes, das darlegt, wie die unmittelbar für die Leistungserbringung eingesetzten Werkzeuge und Ressourcen dazu beitragen, die Anforderungen der IT-Architekturrichtlinie „AV-09 Digitale Souveränität“ des Bundes zu erfüllen. Beispiele hierfür sind etwa der Einsatz von Open-Source-Software, die nachweisbare Datenhaltung innerhalb der EU, Einsatz von on-premise Lösungen, eine Unabhängigkeit oder mindestens eine Multi-Vendor-Strategie für kritische oder proprietäre Komponenten. Hinweis: Bei Unternehmens-/Bietergemeinschaften und/oder dem beabsichtigten Einsatz von Unterauftragnehmern hat jedes Mitglied die Angaben gesondert zu machen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Kenntnisse und praktische Erfahrung im Einsatz des Web#Frameworks Spring Boot, nachzuweisen durch Beschreibung mindestens eines erfolgreich abgeschlossenen Projekts, in dessen Rahmen die Bieterin Spring Boot eingesetzt hat. Bitte hierfür die bereitgestellten Vorlagen verwenden (siehe Unterlage „206008 - 1.4 - alle Lose - Angebotsformular-Vorlagen_für_Teil_B_(fachliches_Angebot)“). Der Nachweis kann – sofern verfügbar – auch durch einen entsprechenden Software-Code ergänzt werden, der dem Angebot sodann als ZIP-Datei beizufügen ist.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Kenntnisse und praktische Erfahrung im Einsatz des Web#Frameworks AngularJS, nachzuweisen durch Beschreibung mindestens eines erfolgreich abgeschlossenen Projekts, in dessen Rahmen die Bieterin AngularJS eingesetzt hat. Bitte hierfür die bereitgestellten Vorlagen verwenden (siehe Unterlage „206008 - 1.4 - alle Lose - Angebotsformular-Vorlagen_für_Teil_B_(fachliches_Angebot)“). Der Nachweis kann – sofern verfügbar – auch durch einen entsprechenden Software-Code ergänzt werden, der dem Angebot sodann als ZIP-Datei beizufügen ist.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Kenntnisse und praktische Erfahrung im Umgang mit PostgreSQL, nachzuweisen durch Beschreibung mindestens eines erfolgreich abgeschlossenen Projekts, in dessen Rahmen die Bieterin PostgreSQL eingesetzt hat. Bitte hierfür die bereitgestellten Vorlagen verwenden (siehe Unterlage „206008 - 1.4 - alle Lose - Angebotsformular-Vorlagen_für_Teil_B_(fachliches_Angebot)“). Der Nachweis kann – sofern

verfügbar – auch durch einen entsprechenden Software-Code ergänzt werden, der dem Angebot sodann als ZIP-Datei beizufügen ist. Bitte in diesem Fall die bereitgestellte Vorlage „Code-Repository“ in der vorgenannten Unterlage verwenden.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Kenntnisse und praktische Erfahrung in der Containerisierung mit Docker, nachzuweisen durch Beschreibung mindestens eines erfolgreich abgeschlossenen Projekts, in dessen Rahmen die Bieterin Docker eingesetzt hat. Bitte hierfür die bereitgestellten Vorlagen verwenden (siehe Unterlage „206008 - 1.4 - alle Lose - Angebotsformular-Vorlagen_für_Teil_B_(fachliches_Angebot)“). Der Nachweis kann – sofern verfügbar – auch durch einen entsprechenden Software-Code ergänzt werden, der dem Angebot sodann als ZIP-Datei beizufügen ist. Bitte in diesem Fall die bereitgestellte Vorlage „Code-Repository“ in der vorgenannten Unterlage verwenden.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Kenntnisse und praktische Erfahrung in der Build#Automatisierung mit CI/CD (z.B. GitLab CI/CD), nachzuweisen durch Beschreibung mindestens eines erfolgreich abgeschlossenen Projekts, in dessen Rahmen die Bieterin CI/CD eingesetzt hat. Bitte hierfür die bereitgestellten Vorlagen verwenden (siehe Unterlage „206008 - 1.4 - alle Lose - Angebotsformular-Vorlagen_für_Teil_B_(fachliches_Angebot)“). Der Nachweis kann – sofern verfügbar – auch durch einen entsprechenden Software-Code ergänzt werden, der dem Angebot sodann als ZIP-Datei beizufügen ist. Bitte in diesem Fall die bereitgestellte Vorlage „Code-Repository“ in der vorgenannten Unterlage verwenden.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nur für Los 1 erforderlich: Erfahrung in der Entwicklung oder Betreuung eines Software Development Kits (SDK), nachzuweisen durch Beschreibung mindestens eines Projekts, das die Bieterin innerhalb der letzten drei Jahre durchgeführt hat und in dessen Rahmen sie ein SDK entwickelt, weiterentwickelt oder betreut hat. Bitte hierfür die bereitgestellten Vorlagen verwenden (siehe Unterlage „206008 - 1.4 - alle Lose - Angebotsformular-Vorlagen_für_Teil_B_(fachliches_Angebot)“). Der Nachweis kann – sofern verfügbar – auch durch einen entsprechenden Software-Code ergänzt werden, der dem Angebot sodann als ZIP-Datei beizufügen ist. Bitte in diesem Fall die bereitgestellte Vorlage „Code-Repository“ in der vorgenannten Unterlage verwenden.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, welche für die Ausführung der zu vergebenden Leistungen vorgesehen werden, d.h. inklusive vorgesehener Vertretung, müssen die deutsche Sprache fließend in Wort und Schrift beherrschen. Der Nachweis erfolgt durch formlose Erklärung im Angebot.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Die qualitativen Einzelkriterien sind abschließend in Nr. 16 der Bewerbungsbedingungen in Verbindung mit der Bewertungsmatrix aufgeführt.

Beschreibung: Der Bieter hat in seinem Angebot eindeutige und nachvollziehbare Ausführungen zu machen, die eine Beurteilung der in der Bewertungsmatrix stehenden Kriterien erlauben. Diese Ausführungen des Bieters sind Grundlage für die Bewertung durch den Auftraggeber.

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Brutto-Angebotspreis

Beschreibung: Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Der Angebotsbruttopreis (Wertungssumme aus dem Angebotsformular) wird durch die jeweils erreichte Qualitätspunktzahl dividiert. Hierdurch erhält man einen Preis pro Leistungspunkt (sogenannter Punktpreis). Das Angebot mit dem niedrigsten Punktpreis erhält den Zuschlag.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 01/09/2026

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=878122>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=878122>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 30/09/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 74 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Auftraggeberin behält sich nach § 56 Absatz 2 VgV vor, unter Beachtung der Grundsätze der Transparenz und Gleichbehandlung die Bietenden aufzufordern, ggf. fehlende oder unvollständige unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Es wird jedoch darauf hingewiesen, dass die Auftraggeberin hierzu nicht verpflichtet ist und das Fehlen geforderter Unterlagen zum Ausschluss des betroffenen Angebotes führen kann. Die Bietenden haben daher sorgfältig darauf zu achten, dass ihr Angebot alle erforderlichen Angaben, Nachweise und Erklärungen enthält. Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist nach § 56 Abs. 3 VgV ausgeschlossen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 30/09/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Abschlags- und Schlusszahlungen im Rahmen der Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen Teil B. Vorauszahlungen sind unzulässig. Zahlungen erfolgen nach erbrachter Leistung innerhalb von 30 Tagen. Eine frühere Zahlung ist nur möglich, soweit Skonti angeboten werden bei einem Zahlungsziel von mind. 14 Tagen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammern des Bundes

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gemäß § 160 Absatz 1 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) leitet die Vergabekammer ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Antragsbefugt ist nach § 160 Absatz 2 GWB jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. Der Antrag ist nach § 160 Absatz 3 Satz 1 GWB unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Der Antrag ist schriftlich bei der Vergabekammer einzureichen und unverzüglich zu begründen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Umweltbundesamt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt:

Umweltbundesamt

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammern des Bundes

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Umweltbundesamt

Organisation, die Angebote bearbeitet: Umweltbundesamt

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Entwicklung und Wartung von Fachanwendungen für Vollzugsverfahren der DEHSt auf Basis des DEHSt-Software-Development Kits mit dem Schwerpunkt auf Neuentwicklungen (Los 2)

Beschreibung: Los 2: Neuentwicklung von Fachanwendungen . Nach dem aktuellen Planungsstand beabsichtigt der Auftraggeber in den ersten vier Jahren Aufgaben mit bis zu 3.056 Personentage (PT) zu beauftragen. Vorbehaltlich von möglichen Änderungen der Gesetzeslage rund um den europäischen und den nationalen Emissionshandel erwartet der

Auftraggeber, dass mindestens 50% der hier genannten Obergrenze für Personentage beauftragt werden wird. Sollte der Vertrag um jeweils ein Jahr verlängert werden, erwartet der Auftraggeber Aufgaben in der Höhe von 764 PT je Verlängerung (bis zu 25% des ursprünglichen Umfangs). Zum Zwecke einer ungefähren Kapazitätsplanung sehen wir in der Regel einen Bedarf von 500 PT pro Jahr, aber jeweils in 2028 und 2029 einen erhöhten Bedarf von etwa 1.000 PT. Die Auslastung über den Jahresverlauf kann sehr unterschiedlich ausfallen. Die Bereitstellung der Fachanwendungen muss in den allermeisten Fällen zu fixen gesetzlichen Fristen erfolgen. Dies hat zur Folge, dass mehrere Entwicklungsprojekte parallel bearbeitet werden müssen. Damit geht ein erhöhter Personalbedarf einher, der vom Auftragnehmer ab-gedeckt werden muss (z.B. zwei bis vier Entwicklungsressourcen arbeiten an einer Fach-anwendung, zeitgleich müssen bis zu vier Fachanwendungsprojekte bearbeitet werden). Die gesetzliche Fristsetzung kann vom Auftraggeber in der Regel leider nicht beeinflusst werden.

Interne Kennung: Projekt 206008, Az. 10 233/77, Los 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 75130000 Unterstützende Dienste für die öffentliche Verwaltung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Option um zweimalige Verlängerung um je 12 weitere Monate

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Dessau-Roßlau, Kreisfreie Stadt (DEE01)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/12/2026

Enddatum der Laufzeit: 30/11/2030

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Klimaschutz

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die den Vergabeunterlagen beigefügte Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit des Bieters (ordnungsgemäße Zahlung von Steuern und das Nichtvorliegen von sonstigen Ausschlussgründen)

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eintragung in das Berufs-/Handelsregister bzw. vergleichbarer Nachweis zur Befähigung zur Berufsausübung, nachzuweisen durch formlose Bestätigung im Angebot. Zutreffende Nachweise nicht älter als 12 Monate sind gesondert beizufügen.

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe des Gesamtumsatzes des Bieters der letzten beiden Geschäftsjahre (2023, 2024), nachzuweisen durch formlose Angabe im Angebot.

Hinweis: Bei Unternehmens-/Bietergemeinschaften und/oder dem beabsichtigten Einsatz von Unterauftragnehmern hat jedes Mitglied die Angaben gesondert zu machen. Im Rahmen der Auswertung werden die Zahlen von allen Mitgliedern Das Unternehmens-/Bietergemeinschaft aufsummiert.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Bescheinigung über eine Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von Personenschäden in Höhe von mindestens 1.000.000 Euro sowie sonstiger Schäden in Höhe von mindestens EUR 500.000 Euro, nachzuweisen durch eine entsprechende Bescheinigung des Versicherungsunternehmens spätestens vor Zuschlagserteilung. Sollte die Bescheinigung nicht mit Angebotsabgabe vorgelegt werden, ist dem Angebot eine formlose Zusicherung beizufügen, wonach der Bieter die entsprechende Versicherungsbescheinigung im Falle einer beabsichtigten Zuschlagserteilung vorlegt.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Anzahl der durchschnittlich jährlich Beschäftigten des Unternehmens in den Geschäftsjahren 2023, 2024, nachzuweisen durch formlose Angabe im Angebot. Hinweis: Bei Unternehmens-/Bietergemeinschaften und/oder dem beabsichtigten Einsatz von Unterauftragnehmern hat jedes Mitglied die Angaben gesondert zu machen. Im Rahmen der Auswertung werden die Zahlen von allen Mitgliedern des Unternehmen-/Bieterkonsortiums aufsummiert.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Beifügung eines Kurzkonzeptes, das darlegt, wie die unmittelbar für die Leistungserbringung eingesetzten Werkzeuge und Ressourcen dazu beitragen, die Anforderungen der IT-Architekturrichtlinie „AV-09 Digitale Souveränität“ des Bundes zu erfüllen. Beispiele hierfür sind etwa der Einsatz von Open-Source-Software, die nachweisbare Datenhaltung innerhalb der EU, Einsatz von on-premise Lösungen, eine Unabhängigkeit oder mindestens eine Multi-Vendor-Strategie für kritische oder proprietäre Komponenten. Hinweis: Bei Unternehmens-/Bietergemeinschaften und/oder dem beabsichtigten Einsatz von Unterauftragnehmern hat jedes Mitglied die Angaben gesondert zu machen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Kenntnisse und praktische Erfahrung im Einsatz des Web#Frameworks Spring Boot, nachzuweisen durch Beschreibung mindestens eines erfolgreich abgeschlossenen Projekts, in dessen Rahmen die Bieterin Spring Boot eingesetzt hat. Bitte hierfür die bereitgestellten Vorlagen verwenden (siehe Unterlage „206008 - 1.4 - alle Lose - Angebotsformular-Vorlagen_für_Teil_B_(fachliches_Angebot)“). Der Nachweis kann – sofern verfügbar – auch durch einen entsprechenden Software-Code ergänzt werden, der dem Angebot sodann als ZIP-Datei beizufügen ist.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Kenntnisse und praktische Erfahrung im Einsatz des Web#Frameworks AngularJS, nachzuweisen durch Beschreibung mindestens eines erfolgreich abgeschlossenen Projekts, in dessen Rahmen die Bieterin AngularJS eingesetzt hat. Bitte hierfür die bereitgestellten Vorlagen verwenden (siehe Unterlage „206008 - 1.4 - alle Lose - Angebotsformular-Vorlagen_für_Teil_B_(fachliches_Angebot)“). Der Nachweis kann – sofern verfügbar – auch durch einen entsprechenden Software-Code ergänzt werden, der dem Angebot sodann als ZIP-Datei beizufügen ist.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Kenntnisse und praktische Erfahrung im Umgang mit PostgreSQL, nachzuweisen durch Beschreibung mindestens eines erfolgreich abgeschlossenen Projekts, in dessen Rahmen die Bieterin PostgreSQL eingesetzt hat. Bitte hierfür die bereitgestellten Vorlagen verwenden (siehe Unterlage „206008 - 1.4 - alle Lose - Angebotsformular-Vorlagen_für_Teil_B_(fachliches_Angebot)“). Der Nachweis kann – sofern verfügbar – auch durch einen entsprechenden Software-Code ergänzt werden, der dem Angebot sodann als ZIP-Datei beizufügen ist. Bitte in diesem Fall die bereitgestellte Vorlage „Code-Repository“ in der vorgenannten Unterlage verwenden.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Kenntnisse und praktische Erfahrung in der Containerisierung mit Docker, nachzuweisen durch Beschreibung mindestens eines erfolgreich abgeschlossenen Projekts, in dessen Rahmen die Bieterin Docker eingesetzt hat. Bitte hierfür die bereitgestellten Vorlagen verwenden (siehe Unterlage „206008 - 1.4 - alle Lose - Angebotsformular-Vorlagen_für_Teil_B_(fachliches_Angebot)“). Der Nachweis kann – sofern verfügbar – auch durch einen entsprechenden Software-Code ergänzt werden, der dem Angebot sodann als ZIP-Datei beizufügen ist. Bitte in diesem Fall die bereitgestellte Vorlage „Code-Repository“ in der vorgenannten Unterlage verwenden.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Kenntnisse und praktische Erfahrung in der Build#Automatisierung mit CI/CD (z.B. GitLab CI/CD), nachzuweisen durch Beschreibung mindestens eines erfolgreich abgeschlossenen Projekts, in dessen Rahmen die Bieterin CI/CD eingesetzt hat. Bitte hierfür die bereitgestellten Vorlagen verwenden (siehe Unterlage „206008 - 1.4 - alle Lose - Angebotsformular-Vorlagen_für_Teil_B_(fachliches_Angebot)“). Der Nachweis kann – sofern verfügbar – auch durch einen entsprechenden Software-Code ergänzt werden, der dem Angebot sodann als ZIP-Datei beizufügen ist. Bitte in diesem Fall die bereitgestellte Vorlage „Code-Repository“ in der vorgenannten Unterlage verwenden.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nur für Lose 2 und 3 erforderlich: Bitte stellen Sie als Referenzprojekt eine von Ihnen entwickelte Anwendung dar, die vorzugsweise im Kontext des Emissionshandels angesiedelt ist oder wesentlich zur Aufgabenerfüllung einer öffentlichen Auftraggeberin beigetragen hat und bei der Sie folgende Leistungen erbracht haben: - Entwicklung und Lieferung von Webanwendungen mit Einsatz von gängigen Webtechnologien und -frameworks, - Erbringung damit verbundener Dienstleistungen (z.B. technische Konzeption, Programmierleistungen, Tests, Anwender- und Administrations-schulungen, Einführung und Migration). Die Referenz kann aus dem öffentlichen oder privatwirtschaftlichen Bereich stammen. Ein Bezug zum Emissionshandel oder einer öffentlichen Auftraggeberin ist

keine Mindestanforderung. Als Nachweis ist die Beschreibung mindestens eines Projekts einzureichen, das die Bieterin innerhalb der letzten drei Jahre durchgeführt hat und in dessen Rahmen sie eine Fachanwendung entwickelt, weiterentwickelt oder betreut hat. Bitte hierfür die bereitgestellten Vorlagen verwenden (siehe Unterlage „206008 - 1.4 - alle Lose - Angebotsformular-Vorlagen_für_Teil_B_(fachliches_Angebot)“). Der Nachweis kann – sofern verfügbar – auch durch einen entsprechenden Software-Code ergänzt werden, der dem Angebot sodann als ZIP-Datei beizufügen ist. Bitte in diesem Fall die bereitgestellte Vorlage „Code-Repository“ in der vorgenannten Unterlage verwenden.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, welche für die Ausführung der zu vergebenden Leistungen vorgesehen werden, d.h. inklusive vorgesehener Vertretung, müssen die deutsche Sprache fließend in Wort und Schrift beherrschen. Der Nachweis erfolgt durch formlose Erklärung im Angebot.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Die qualitativen Einzelkriterien sind abschließend in Nr. 16 der Bewerbungsbedingungen in Verbindung mit der Bewertungsmatrix aufgeführt.

Beschreibung: Der Bieter hat in seinem Angebot eindeutige und nachvollziehbare Ausführungen zu machen, die eine Beurteilung der in der Bewertungsmatrix stehenden Kriterien erlauben. Diese Ausführungen des Bieters sind Grundlage für die Bewertung durch den Auftraggeber.

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Brutto-Angebotspreis

Beschreibung: Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Der Angebotsbruttopreis (Wertungssumme aus dem Angebotsformular) wird durch die jeweils erreichte Qualitätspunktzahl dividiert. Hierdurch erhält man einen Preis pro Leistungspunkt (sogenannter Punktpreis). Das Angebot mit dem niedrigsten Punktpreis erhält den Zuschlag.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 01/09/2026

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=878122>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=878122>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 30/09/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 74 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Auftraggeberin behält sich nach § 56 Absatz 2 VgV vor, unter Beachtung der Grundsätze der Transparenz und Gleichbehandlung die Bietenden aufzufordern, ggf. fehlende oder unvollständige unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Es wird jedoch darauf hingewiesen, dass die Auftraggeberin hierzu nicht verpflichtet ist und das Fehlen geforderter Unterlagen zum Ausschluss des betroffenen Angebotes führen kann. Die Bietenden haben daher sorgfältig darauf zu achten, dass ihr Angebot alle erforderlichen Angaben, Nachweise und Erklärungen enthält. Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist nach § 56 Abs. 3 VgV ausgeschlossen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 30/09/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Abschlags- und Schlusszahlungen im Rahmen der Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen Teil B. Vorauszahlungen sind unzulässig. Zahlungen erfolgen nach erbrachter Leistung innerhalb von 30 Tagen. Eine frühere Zahlung ist nur möglich, soweit Skonti angeboten werden bei einem Zahlungsziel von mind. 14 Tagen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammern des Bundes

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gemäß § 160 Absatz 1 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) leitet die Vergabekammer ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Antragsbefugt ist nach § 160 Absatz 2 GWB jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. Der Antrag ist nach § 160 Absatz 3 Satz 1 GWB unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis

zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Der Antrag ist schriftlich bei der Vergabekammer einzureichen und unverzüglich zu begründen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Umweltbundesamt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt:

Umweltbundesamt

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammern des Bundes

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Umweltbundesamt

Organisation, die Angebote bearbeitet: Umweltbundesamt

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Entwicklung und Wartung von Fachanwendungen für Vollzugsverfahren der DEHSt auf Basis des DEHSt-Software-Development Kits mit dem Schwerpunkt auf Migration von existierenden Fachanwendungen (Los 3)

Beschreibung: Los 3: Migration und Ablösung von Altsystemen . Nach dem aktuellen Planungsstand beabsichtigt der Auftraggeber in den ersten vier Jahren Aufgaben mit bis zu 4.472 (Personentage) PT zu beauftragen. Vorbehaltlich von möglichen Änderungen der Gesetzeslage rund um den europäischen und den nationalen Emissionshandel erwartet der Auftraggeber, dass mindestens 50% der hier genannten Obergrenze für Personentage beauftragt werden wird. Sollte der Vertrag um jeweils ein Jahr verlängert werden, erwartet der Auftraggeber Aufgaben in der Höhe von 1.118 PT je Verlängerung (bis zu 25% des ursprünglichen Umfangs). Zum Zwecke einer ungefähren Kapazitätsplanung sehen wir in der Regel einen Bedarf von 650 PT pro Jahr, aber insb. ab Mitte 2028 bis zum Wechsel der Handelsperiode in 2030 einen erhöhten Bedarf von etwa 1.450 PT jährlich. Die Auslastung über den Jahresverlauf kann sehr unterschiedlich ausfallen. Die Bereitstellung der Fachanwendungen muss in den allermeisten Fällen zu fixen gesetzlichen Fristen erfolgen. Dies hat zur Folge, dass mehrere Entwicklungsprojekte parallel bearbeitet werden müssen. Damit geht ein erhöhter Personalbedarf einher, der vom Auftragnehmer abgedeckt werden muss (z.B. zwei bis vier Entwicklungsressourcen arbeiten an einer Fachanwendung, zeitgleich müssen bis zu vier Fachanwendungsprojekte bearbeitet werden). Die gesetzliche Fristsetzung kann vom Auftraggeber in der Regel leider nicht beeinflusst werden.

Interne Kennung: Projekt 206008, Az. 10 233/77, Los 3

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 75130000 Unterstützende Dienste für die öffentliche Verwaltung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Option um zweimalige Verlängerung um je 12 weitere Monate

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Dessau-Roßlau, Kreisfreie Stadt (DEE01)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/12/2026

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

Konzept zur Verringerung der Umweltauswirkungen: Klimaschutz

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die den Vergabeunterlagen beigefügte Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit des Bieters (ordnungsgemäße Zahlung von Steuern und das Nichtvorliegen von sonstigen Ausschlussgründen)

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eintragung in das Berufs-/Handelsregister bzw. vergleichbarer Nachweis zur Befähigung zur Berufsausübung, nachzuweisen durch formlose Bestätigung im Angebot. Zutreffende Nachweise nicht älter als 12 Monate sind gesondert beizufügen.

Kriterium: Durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Angabe des Gesamtumsatzes des Bieters der letzten beiden Geschäftsjahre (2023, 2024), nachzuweisen durch formlose Angabe im Angebot.

Hinweis: Bei Unternehmens-/Bietergemeinschaften und/oder dem beabsichtigten Einsatz von Unterauftragnehmern hat jedes Mitglied die Angaben gesondert zu machen. Im Rahmen der Auswertung werden die Zahlen von allen Mitgliedern Das Unternehmens-/Bietergemeinschaft aufsummiert.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Bescheinigung über eine

Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von Personenschäden in Höhe von mindestens 1.000.000 Euro sowie sonstiger Schäden in Höhe von mindestens EUR 500.000

Euro, nachzuweisen durch eine entsprechende Bescheinigung des

Versicherungsunternehmens spätestens vor Zuschlagserteilung. Sollte die Bescheinigung nicht mit Angebotsabgabe vorgelegt werden, ist dem Angebot eine formlose Zusicherung beizufügen, wonach der Bieter die entsprechende Versicherungsbescheinigung im Falle einer beabsichtigten Zuschlagserteilung vorlegt.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Anzahl der durchschnittlich jährlich Beschäftigten des Unternehmens in den Geschäftsjahren 2023, 2024, nachzuweisen durch formlose Angabe im

Angebot. Hinweis: Bei Unternehmens-/Bietergemeinschaften und/oder dem beabsichtigten Einsatz von Unterauftragnehmern hat jedes Mitglied die Angaben gesondert zu machen. Im Rahmen der Auswertung werden die Zahlen von allen Mitgliedern des Unternehmen-/Bieterkonsortiums aufsummiert.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: Beifügung eines Kurzkonzeptes, das darlegt, wie die unmittelbar für die Leistungserbringung eingesetzten Werkzeuge und Ressourcen dazu beitragen, die Anforderungen der IT-Architekturrichtlinie „AV-09 Digitale Souveränität“ des Bundes zu erfüllen. Beispiele hierfür sind etwa der Einsatz von Open-Source-Software, die nachweisbare Datenhaltung innerhalb der EU, Einsatz von on-premise Lösungen, eine Unabhängigkeit oder mindestens eine Multi-Vendor-Strategie für kritische oder proprietäre Komponenten. Hinweis: Bei Unternehmens-/Bietergemeinschaften und/oder dem beabsichtigten Einsatz von Unterauftragnehmern hat jedes Mitglied die Angaben gesondert zu machen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Kenntnisse und praktische Erfahrung im Einsatz des Web#Frameworks Spring Boot, nachzuweisen durch Beschreibung mindestens eines erfolgreich abgeschlossenen Projekts, in dessen Rahmen die Bieterin Spring Boot eingesetzt hat. Bitte hierfür die bereitgestellten Vorlagen verwenden (siehe Unterlage „206008 - 1.4 - alle Lose - Angebotsformular-Vorlagen_für_Teil_B_(fachliches_Angebot)“). Der Nachweis kann – sofern verfügbar – auch durch einen entsprechenden Software-Code ergänzt werden, der dem Angebot sodann als ZIP-Datei beizufügen ist.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Kenntnisse und praktische Erfahrung im Einsatz des Web#Frameworks AngularJS, nachzuweisen durch Beschreibung mindestens eines erfolgreich abgeschlossenen Projekts, in dessen Rahmen die Bieterin AngularJS eingesetzt hat. Bitte hierfür die bereitgestellten Vorlagen verwenden (siehe Unterlage „206008 - 1.4 - alle Lose - Angebotsformular-Vorlagen_für_Teil_B_(fachliches_Angebot)“). Der Nachweis kann – sofern verfügbar – auch durch einen entsprechenden Software-Code ergänzt werden, der dem Angebot sodann als ZIP-Datei beizufügen ist.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Kenntnisse und praktische Erfahrung im Umgang mit PostgreSQL, nachzuweisen durch Beschreibung mindestens eines erfolgreich abgeschlossenen Projekts, in dessen Rahmen die Bieterin PostgreSQL eingesetzt hat. Bitte hierfür die bereitgestellten Vorlagen verwenden (siehe Unterlage „206008 - 1.4 - alle Lose - Angebotsformular-Vorlagen_für_Teil_B_(fachliches_Angebot)“). Der Nachweis kann – sofern verfügbar – auch durch einen entsprechenden Software-Code ergänzt werden, der dem Angebot sodann als ZIP-Datei beizufügen ist. Bitte in diesem Fall die bereitgestellte Vorlage „Code-Repository“ in der vorgenannten Unterlage verwenden.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Kenntnisse und praktische Erfahrung in der Containerisierung mit Docker, nachzuweisen durch Beschreibung mindestens eines erfolgreich abgeschlossenen Projekts, in dessen Rahmen die Bieterin Docker eingesetzt hat. Bitte hierfür die bereitgestellten Vorlagen verwenden (siehe Unterlage „206008 - 1.4 - alle Lose - Angebotsformular-Vorlagen_für_Teil_B_(fachliches_Angebot)“). Der Nachweis kann –

sofern verfügbar – auch durch einen entsprechenden Software-Code ergänzt werden, der dem Angebot sodann als ZIP-Datei beizufügen ist. Bitte in diesem Fall die bereitgestellte Vorlage „Code-Repository“ in der vorgenannten Unterlage verwenden.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Kenntnisse und praktische Erfahrung in der Build#Automatisierung mit CI/CD (z.B. GitLab CI/CD), nachzuweisen durch Beschreibung mindestens eines erfolgreich abgeschlossenen Projekts, in dessen Rahmen die Bieterin CI/CD eingesetzt hat. Bitte hierfür die bereitgestellten Vorlagen verwenden (siehe Unterlage „206008 - 1.4 - alle Lose - Angebotsformular-Vorlagen_für_Teil_B_(fachliches_Angebot)“). Der Nachweis kann – sofern verfügbar – auch durch einen entsprechenden Software-Code ergänzt werden, der dem Angebot sodann als ZIP-Datei beizufügen ist. Bitte in diesem Fall die bereitgestellte Vorlage „Code-Repository“ in der vorgenannten Unterlage verwenden.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nur für Lose 2 und 3 erforderlich: Bitte stellen Sie als Referenzprojekt eine von Ihnen entwickelte Anwendung dar, die vorzugsweise im Kontext des Emissionshandels angesiedelt ist oder wesentlich zur Aufgabenerfüllung einer öffentlichen Auftraggeberin beigetragen hat und bei der Sie folgende Leistungen erbracht haben: - Entwicklung und Lieferung von Webanwendungen mit Einsatz von gängigen Webtechnologien und -frameworks, - Erbringung damit verbundener Dienstleistungen (z.B. technische Konzeption, Programmierleistungen, Tests, Anwender- und Administrations-schulungen, Einführung und Migration). Die Referenz kann aus dem öffentlichen oder privatwirtschaftlichen Bereich stammen. Ein Bezug zum Emissionshandel oder einer öffentlichen Auftraggeberin ist keine Mindestanforderung. Als Nachweis ist die Beschreibung mindestens eines Projekts einzureichen, das die Bieterin innerhalb der letzten drei Jahre durchgeführt hat und in dessen Rahmen sie eine Fachanwendung entwickelt, weiterentwickelt oder betreut hat. Bitte hierfür die bereitgestellten Vorlagen verwenden (siehe Unterlage „206008 - 1.4 - alle Lose - Angebotsformular-Vorlagen_für_Teil_B_(fachliches_Angebot)“). Der Nachweis kann – sofern verfügbar – auch durch einen entsprechenden Software-Code ergänzt werden, der dem Angebot sodann als ZIP-Datei beizufügen ist. Bitte in diesem Fall die bereitgestellte Vorlage „Code-Repository“ in der vorgenannten Unterlage verwenden.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, welche für die Ausführung der zu vergebenden Leistungen vorgesehen werden, d.h. inklusive vorgesehener Vertretung, müssen die deutsche Sprache fließend in Wort und Schrift beherrschen. Der Nachweis erfolgt durch formlose Erklärung im Angebot.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Die qualitativen Einzelkriterien sind abschließend in Nr. 16 der Bewerbungsbedingungen in Verbindung mit der Bewertungsmatrix aufgeführt.

Beschreibung: Der Bieter hat in seinem Angebot eindeutige und nachvollziehbare Ausführungen zu machen, die eine Beurteilung der in der Bewertungsmatrix stehenden Kriterien erlauben. Diese Ausführungen des Bieters sind Grundlage für die Bewertung durch den Auftraggeber.

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Brutto-Angebotspreis

Beschreibung: Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Der Angebotsbruttopreis (Wertungssumme aus dem Angebotsformular) wird durch die jeweils erreichte Qualitätspunktzahl dividiert. Hierdurch erhält man einen Preis pro Leistungspunkt (sogenannter Punktpreis). Das Angebot mit dem niedrigsten Punktpreis erhält den Zuschlag.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 01/09/2026

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe-online.de/tenderdocuments.html?id=878122>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=878122>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 30/09/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 74 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Auftraggeberin behält sich nach § 56 Absatz 2 VgV vor, unter Beachtung der Grundsätze der Transparenz und Gleichbehandlung die Bietenden aufzufordern, ggf. fehlende oder unvollständige unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen. Es wird jedoch darauf hingewiesen, dass die Auftraggeberin hierzu nicht verpflichtet ist und das Fehlen geforderter Unterlagen zum Ausschluss des betroffenen Angebotes führen kann. Die Bietenden haben daher sorgfältig darauf zu achten, dass ihr Angebot alle erforderlichen Angaben, Nachweise und Erklärungen enthält. Die Nachforderung von leistungsbezogenen Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, ist nach § 56 Abs. 3 VgV ausgeschlossen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 30/09/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Abschlags- und Schlusszahlungen im Rahmen der Vergabe- und Vertragsordnung für Leistungen Teil B. Vorauszahlungen sind unzulässig. Zahlungen erfolgen

nach erbrachter Leistung innerhalb von 30 Tagen. Eine frühere Zahlung ist nur möglich, soweit Skonti angeboten werden bei einem Zahlungsziel von mind. 14 Tagen.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 1

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Vergabekammern des Bundes

Überprüfungsstelle: Vergabekammern des Bundes

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gemäß § 160 Absatz 1 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) leitet die Vergabekammer ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. Antragsbefugt ist nach § 160 Absatz 2 GWB jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. Der Antrag ist nach § 160 Absatz 3 Satz 1 GWB unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung genannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Der Antrag ist schriftlich bei der Vergabekammer einzureichen und unverzüglich zu begründen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Umweltbundesamt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt:

Umweltbundesamt

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammern des Bundes

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Umweltbundesamt

Organisation, die Angebote bearbeitet: Umweltbundesamt

8. Organisationen

8.1. ORG-0000

Offizielle Bezeichnung: Umweltbundesamt

Registrierungsnummer: 991-01894-95

Abteilung: Referat Z 1.5 - Zentrale Vergabestelle

Stadt: Dessau-Roßlau

Postleitzahl: 06844

Land, Gliederung (NUTS): Dessau-Roßlau, Kreisfreie Stadt (DEE01)

Land: Deutschland
E-Mail: Z1.5@uba.de
Telefon: 000

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt
Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammern des Bundes
Registrierungsnummer: 12345
Postanschrift: Villemomblerstraße 76
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53123
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telefon: +49228 9499 0
Internetadresse: <https://bundeskartellamt.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt
Schlichtungsstelle

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung
:
e2c0fea8-f125-49ee-89bd-190dff9aff98-01
Hauptgrund für die Änderung
:
Aktualisierte Informationen

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 6d8d33a5-d04a-42c5-af31-aa4e585b23fd - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 10/09/2026 17:34:51 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 632652-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 177/2026
Datum der Veröffentlichung: 14/09/2026